

Die Hecke

- unentbehrlicher Lebensraum für Neuntöter & Co. -



© Elke Schweiger

Die Hecke

- unentbehrlicher Lebensraum für Neuntöter & Co. -



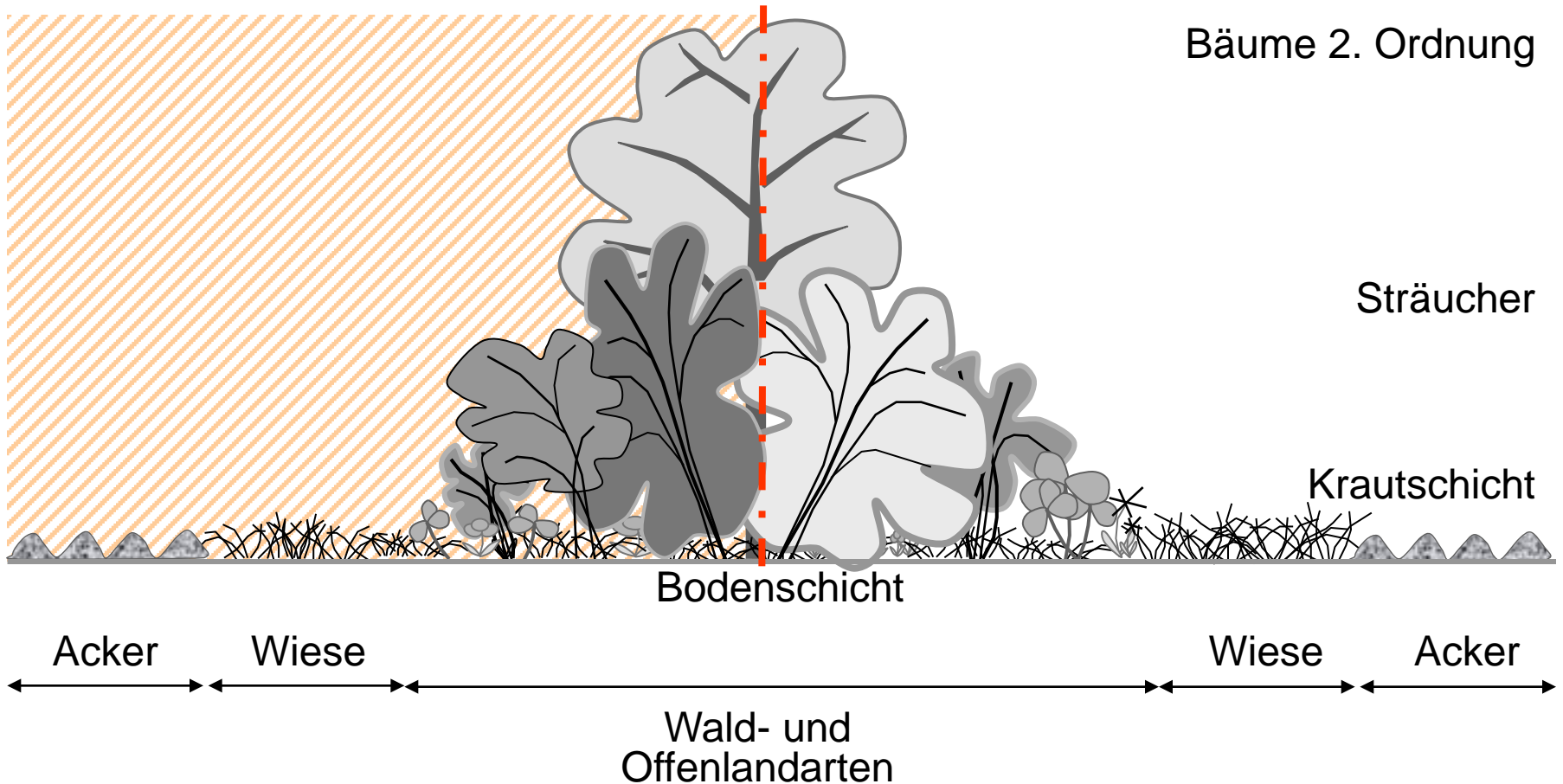
© Harald Volz

Gliederung:

1. Definition von Hecken
2. Funktionen von Hecken in der Kulturlandschaft
3. Hecken als Lebensraum
4. Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit von Hecken
5. Zusammenfassung

1. Definition von Hecken

Hecke als „gespiegelter Waldrand“



Bestandteile einer Hecke

1 Baumschicht

2 Stammraum

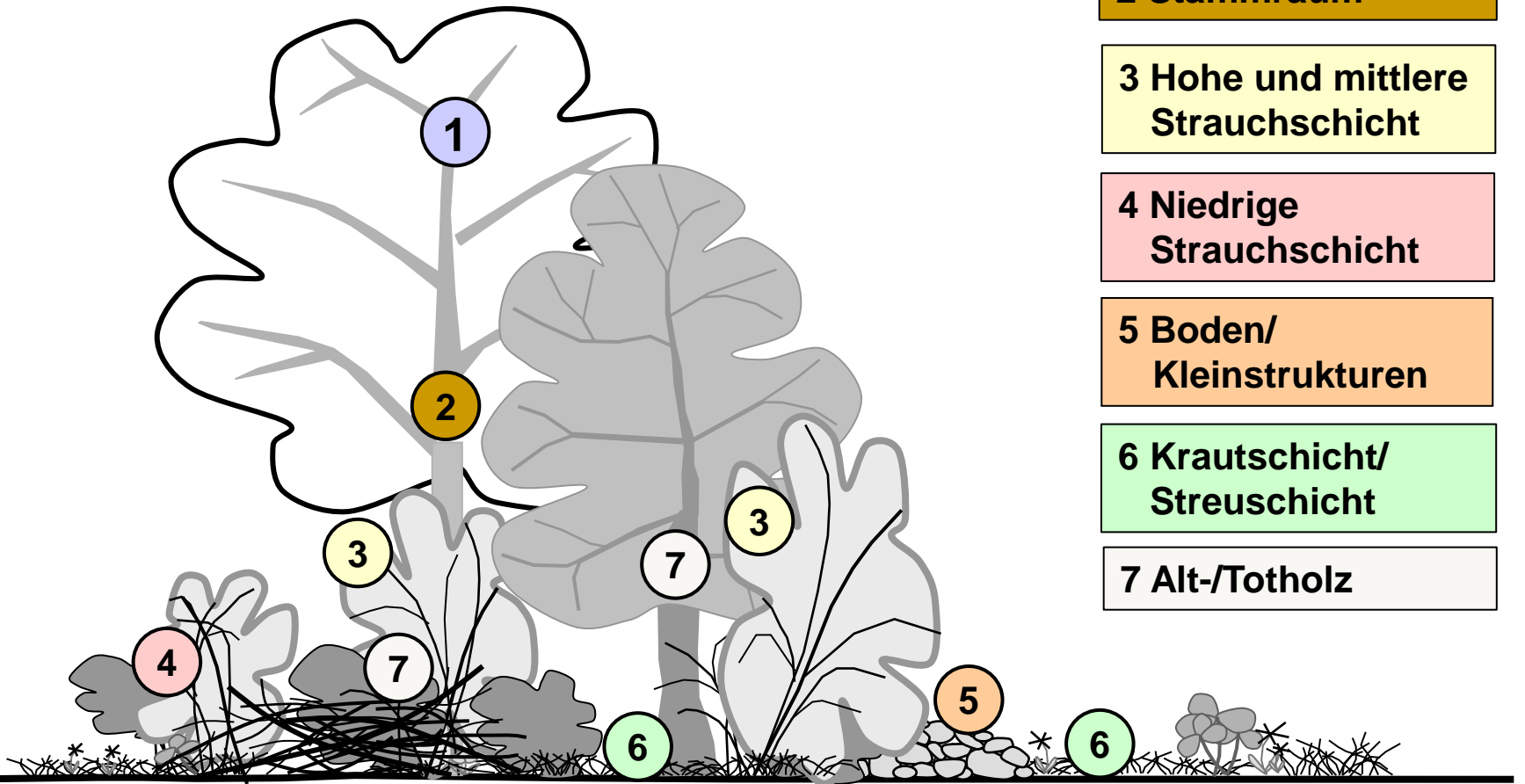
3 Hohe und mittlere
Strauchschicht

4 Niedrige
Strauchschicht

5 Boden/
Kleinstrukturen

6 Krautschicht/
Streuschicht

7 Alt-/Totholz



2. Funktionen von Hecken in der Kulturlandschaft

- Lieferant von Brenn- und Nutzholz
- Lieferant von Blüten, Früchten, Blättern (Heil- und Teepflanzen)
- Agrarökologische Funktionen
 - Bodenschutz (Wind- und Wassererosion),
 - Befestigung von Hang- und Uferbereichen
 - Oberflächengewässerschutz
 - Verbesserung des Kleinklimas, Wasserhaushalt
 - Biologische Schädlingsbekämpfung
- Bestandteil der bäuerlichen Kulturlandschaft
- Lebensraum und Nahrungsquelle für Pflanzen und Tiere
- Biotopverbund

3. Hecke als Lebensraum

Baumschicht

- 1 Waldohreule
- 2 Turmfalke

Stammraum

- 3 Grünspecht

Hohe und mittlere Strauchschicht

- 4 Wacholderdrossel
- 5 Neuntöter
- 6 Haselmaus

Niedrige Strauchschicht

- 7 Dorngrasmücke

Alt-/Totholz

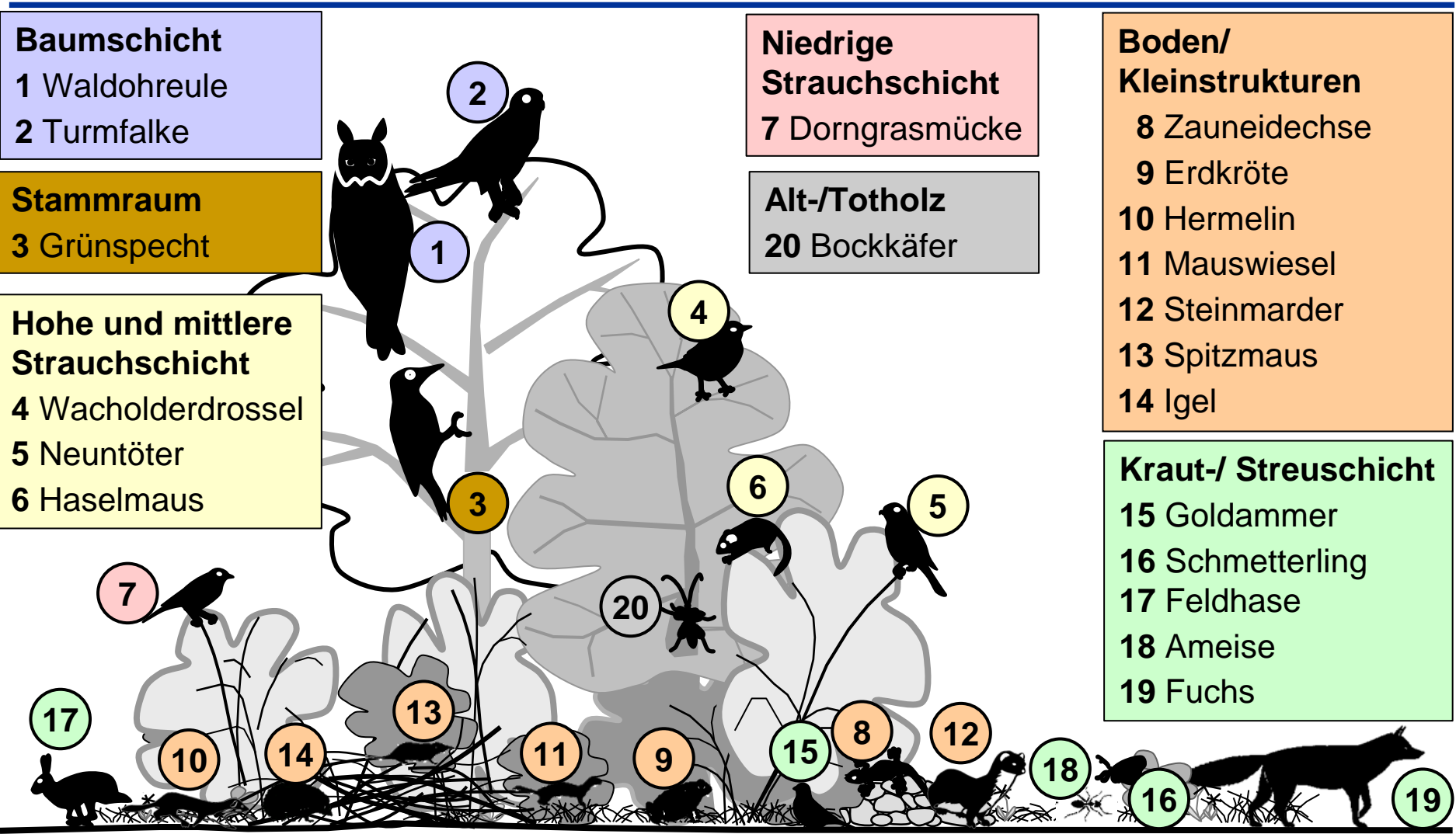
- 20 Bockkäfer

Boden/ Kleinstrukturen

- 8 Zauneidechse
- 9 Erdkröte
- 10 Hermelin
- 11 Mauswiesel
- 12 Steinmarder
- 13 Spitzmaus
- 14 Igel

Kraut-/ Streuschicht

- 15 Goldammer
- 16 Schmetterling
- 17 Feldhase
- 18 Ameise
- 19 Fuchs



Typische Heckenbewohner



© Jens Voss

Neuntöter

Typische Heckenbewohner



© S. Pfützke

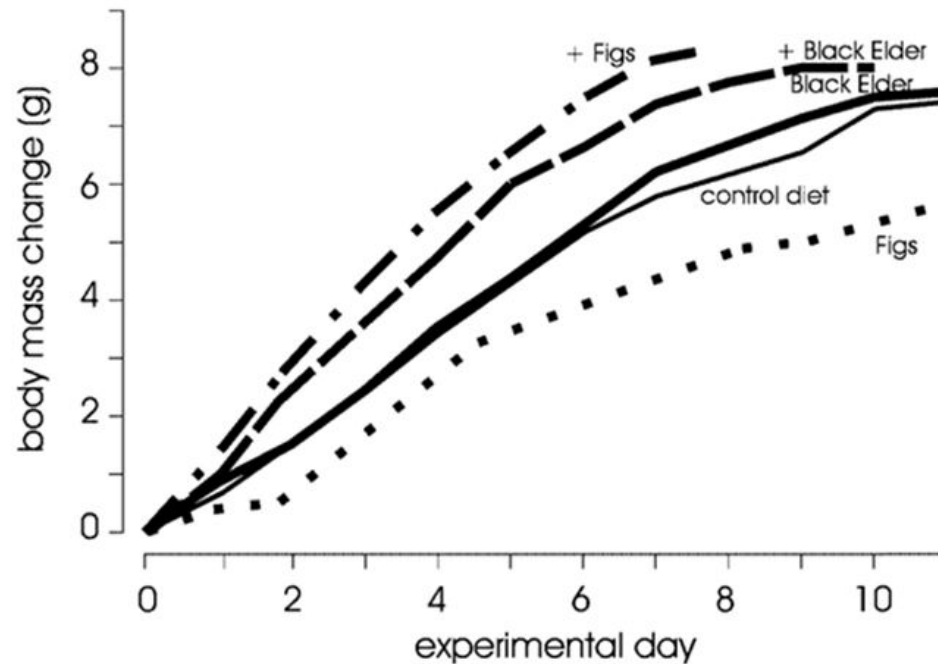
Goldammer

Totholz



Stehendes Totholz als Habitatnische für Spezialisten

Mechanismus der Fettakkumulation bei Zugvögeln



Gewichtszunahme von Gartengrasmücken, die jeweils nur mit Insekten (control diet), nur mit Feigen (Figs) oder nur mit Beeren des Schwarzen Holunders (Black Elder) gefüttert wurden. Die Gewichtszunahme bei gemischter Ernährung aus Insekten mit Feigen (+ Figs) oder Insekten mit Beeren des Schwarzen Holunders (+ Black Elder) ist gestrichelt dargestellt.

4. Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit von Hecken

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm - Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen -

- Förderung der Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen in der aktuellen Programmplanungsperiode
- Ziel: Erneuerung der ökologischen Funktionsfähigkeit
- Zertifizierung von über 120 Konzepterstellern durch die LfL für die Erstellung des Erneuerungskonzeptes
- Durchführung der Erneuerungsmaßnahmen zwischen 01. Oktober und 28. Februar
- Fachaufsicht über die Konzeptersteller durch die LfL

5. Zusammenfassung

- agrarökologische Funktionen
- Biotopverbund
- Landschaftsbild
- Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung
- Lebensraum und Nahrungsquelle für Tierarten von denen zahlreiche geschützt und gefährdet sind

Erhalt und Entwicklung des reich strukturierten Lebensraums

„Hecke“

Die Hecke

- unentbehrlicher Lebensraum für Neuntöter & Co. -



© Elke Schweiger